



Protokollauszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Wittlich vom 16.04.2024.

TOP 1 Familiengrundschulzentrum als multiprofessioneller Ort in der Schule (FamOS) Sachstandsbericht

Der Kommunale Koordinator informierte die Mitglieder des Ausschusses anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation über das Pilotprojekt Familiengrundschulzentrum als multiprofessioneller Ort in der Schule (FamOS).

Im Anschluss an die Präsentation wurden von Seiten der Ausschussmitglieder Fragen gestellt:

- Rm Wolfgramm erkundigte sich nach den Stellenanteilen für die neuen FamOS-Standortleitungen an den Grundschulen.
Für die Grundschulen Friedrichstraße und Georg-Meistermann beträgt der Stellenanteil jeweils 0,5 Stellen. Die Grundschulen Bombogen und Wengerohr gelten als ein Standort und teilen sich dementsprechend 0,5 Stellen. Somit sind die für diese beiden Schulen jeweils 0,25 Stellenanteile vorgesehen.
- Am. Kohlei erkundigte sich, ob es bereits messbare Erfolgszahlen für die eingerichteten Angebote gibt.
Alle Angebote sind bzw. werden nachhaltig ausgelegt. Aufgrund der Kürze der Zeit gibt es noch keine abschließenden Zahlen, allerdings zeigen die ersten Eindrücke sehr positive Tendenzen.
- Rm. Pützer-Queins fragte nach, ob die Eltern immer noch die Kinder am Schulhofeingang abgeben müssen und nicht das Schulgelände vor Unterrichtsbeginn und zur Abholzeit betreten sollen und ob es bereits konkrete Vorstellungen zum Übergang von KiTa zu Grundschule gibt.
Die Grundschulen haben sich mittlerweile wieder geöffnet. Die entsprechenden Hinweisschilder für die Eltern wurden bereits vor einigen Jahren entfernt. Eltern sind selbstverständlich willkommen, allerdings ist insbesondere morgens vor Unterrichtsbeginn keine Zeit für ausführliche Elterngespräche. Des Weiteren soll natürlich auch erreicht werden, dass die Kinder eigenständig werden.
Maßnahmen zum gelingenden Übergang von KiTa in die Grundschule werden bereits zwischen Kitas und Schulen umgesetzt. FamOS wird aber hier zusätzlich unterstützend einwirken, um diese Phase noch besser zu gestalten.

Wittlich, den 18. April 2024
Stadtverwaltung Wittlich
Im Auftrag:

Schriftführer